

Auch Sie können ein Thema anbieten oder sich eins wünschen. Ihr Beitrag kann eine Frage sein, die Sie an die anderen Teilnehmer/innen haben, eine Methode die Sie vorstellen möchten, ein kleiner Input, den Sie vorbereitet haben, oder auch ein Erlebnis, das Sie mit anderen diskutieren möchten.

Die Inhalte der Sessions werden vor Ort von den Teilnehmer/innen festgelegt.

Ablauf Barcamp

9.00	Einführung
10.00 – 11.00 Uhr	1. Sessionrunde
11.00 – 12.00 Uhr	2. Sessionrunde
12.00 – 13:30 Uhr	Mittagspause
13:30 – 14:30 Uhr	3. Sessionrunde
14:30 – 15:30 Uhr	4. Sessionrunde
15:30 – 16:00 Uhr	Abschlussrunde mit Feedback

Veranstaltungsort & Anmeldung

Ort

Kalkscheune, Johannisstr. 2, 10117 Berlin

Anmeldung

<http://www.chance-quereinstieg.de/fachveranstaltung/>

Anmeldeschluss

12. Oktober 2018

Teilnahmebetrag

Der Teilnahmebeitrag beträgt 40 € (für Geringverdiener/innen 20 €)

Kontakt

Christina Prahl 030 / 50 10 10 935

Isabelle Azrak 030 / 50 10 10 928

veranstaltung@chance-quereinstieg.de

Veranstalterin:

Koordinationsstelle

„Chance Quereinstieg/Männer in Kitas“

Köpenicker Allee 39-57
10318 Berlin

» www.koordination-maennerinkitas.de

» www.chance-quereinstieg.de

Die Koordinationsstelle „Chance Quereinstieg/Männer in Kitas“ wurde 2010 gegründet. Träger ist das Institut für Gender und Diversity an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin. Gefördert werden wir vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

Träger:



Gefördert vom:



Einladung zur

Fachveranstaltung mit Barcamp 14./15. November 2018 in Berlin

Qualität in Gefahr?

Vergütete Ausbildungsmodelle für Erzieher/innen

Im Rahmen unserer zweitägigen Fachveranstaltung mit Barcamp möchten wir einen multiperspektivischen Blick auf die Erzieher/innenausbildung werfen. Im Rahmen von Vorträgen, Inputs, Fachgesprächen und in vor Ort organisierten Sessions lautet unsere zentrale Fragestellung: „Was macht die Qualität von berufs begleitenden bzw. praxisintegrierten vergüteten Ausbildungsmodellen für Erzieher/innen aus?“. Das Thema heterogene Teams soll ebenso beleuchtet werden, wie die Frage nach Ausbildungsabbrüchen und wie sie verhindert werden könnten. Ihre Erfahrungen, Fragen und Gedanken interessieren uns dabei besonders.



Vorläufiges Programm

14. November 2018 - Fachveranstaltung (10:00 – 18:00)

10.00 Uhr: Grußwort und Einstimmung

- Dr. Franziska Giffey, Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (angefragt)
- Koordinationsstelle „Chance Quereinstieg/Männer in Kitas“

10.30 Uhr: Input

„Berufsbegleitende bzw. praxisintegrierte vergütete Ausbildungsmodelle für Erzieher/innen – Aktuelle Entwicklungen, Chancen und Stolpersteine.“
Koordinationsstelle „Chance Quereinstieg / Männer in Kitas“

11.00 Uhr: Fachgespräch I

„Die verschiedenen bundeslandspezifischen Wege zur Erzieher/innenausbildung – Welcher Königsweg führt zu einer hohen (Ausbildungs)Qualität und ist gleichzeitig für (potenzielle) Fachschüler/innen attraktiv und wirkt damit dem zukünftigen Fachkräftemangel entgegen?“

Es diskutieren:

- Sigfried Hutsch, Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration Sachsen-Anhalt
- Annette Krause, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
- Dr. Antje Draheim, Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung Abteilung Jugend und Familie Mecklenburg-Vorpommern

Publikumsbeteiligung

12.30 Uhr: Mittagspause

13.45 Uhr: Vortrag

„Ergebnisse aus der Follow-Up-Studie ‚10 Jahre Männer in Kindertagesstätten‘.“

Koordinationsstelle „Chance Quereinstieg/Männer in Kitas“

14.05 Uhr: Fachgespräch II

„Heterogene Teams – wie können vielfältige unterschiedliche Qualifikationen, Kompetenzen sowie Lebens- und Berufserfahrungen heterogener Kita-Teams für die Gestaltung einer guten Prozessqualität zusammengeführt und genutzt werden?“

Es diskutieren

- Dr. Christa Preissing, Berliner Kita-Institut für Qualitätsentwicklung (BEKI)
- Maria Magdalena Hellfritsch, Verband Katholischer Kindertageseinrichtungen, Bayern e.V.
- Eva Messlin, Kitaleitung der Kindertagesstätte Menschkinder in Berlin
- Valeska Pannier, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Publikumsbeteiligung

15.30 Uhr: Pause

16.00 Uhr: Impulsvortrag

„Abbrüche in der Erzieher/innenausbildung – eine erste Bestandsaufnahme.“
Koordinationsstelle „Chance Quereinstieg/Männer in Kitas“

16.15 Uhr: Fachgespräch III

„Attraktivitäts- und Verbleibhindernisfaktoren der Erzieher/innenausbildung – warum brechen so viele Fachschüler/innen die Erzieher*innenausbildung ab und wie kann das (besser) verhindert werden?“

Es diskutieren:

- Christoph Kimmerle, Pestalozzi-Fröbel-Haus, Berlin
- Ulrike Krieger, KinderWege e.V, Lübeck, ESF-Bundesmodellprogramm „Quereinstieg – Männer und Frauen in Kitas“
- Elke Alsago, Verdi

Publikumsbeteiligung

17.40 Uhr: Abschluss und Fazit

18.00 Uhr: Ende

15. November 2018 - Barcamp (9:00 – 16:00)

Der Tag steht unter der Fragestellung:

„Was macht eine gute Ausbildung[squalität] aus? Ein multiperspektivischer Blick auf die Erzieher/innenausbildung“

Es geht an diesem Tag um Ihre Themen! Sie gestalten den Tag als Teilnehmer/in inhaltlich mit.

Der 15. November 2018 dient dem kollegialen Austausch und der Vernetzung. Er wird organisiert als ‚Barcamp‘. ‚Barcamp‘? Ja richtig: ‚Barcamp‘: Ein Barcamp ist eine kreative Un-Konferenz ohne vorher festgezurrt-ten Programmablauf, aber mit einer gemeinsamen Fragestellung (s.o.).

In 45-minütigen Sessions können Sie Ihre Themen diskutieren und sich mit den anderen Teilnehmer/innen austauschen. Ziel ist es einen multiperspektivischer Blick auf die vergütete berufsbegleitende/praxisintegrierte Erzieher/innenausbildung zu werfen. Wie stellt sich die Situation aus Sicht der Praxisanteiler dar? Was sagen Studierende selbst? Wie schätzen Dozent/innen an den Fachschulen dieses Ausbildungsmodell ein? Was gilt es aus politischer und fachlicher Sicht zu beachten?

An diesem zweiten Tag unserer Fachveranstaltung entsteht zu Beginn aus Ihren Themen und denen der anderen Teilnehmenden ein Programm, das sich genau nach den Interessen aller richtet. Pro Thema planen wir 45-minütige Sessions ein. Dabei finden jeweils mehrere sogenannte Sessions parallel statt, so dass Sie immer die Möglichkeit haben, aus dem Angebot das Thema zu wählen, das für Sie gerade am wichtigsten ist. Insgesamt werden wir etwa 50 verschiedene Themen aufgreifen.